

## Vermischte Anzeigen.

[4487.] Heute wurde versandt: Katalog einer Sammlung größtentheils seltener und werthvoller Werke aus dem antiquar. Bücherlager der J. D. Classischen Buchhandlung in Heilbronn. Nr. 1. Wer damit übergangen sein sollte oder noch mehr Exempl. zu erhalten wünscht, beliebe zu verlangen.

[4488.] **S. Mitsdorffer** in Münster ersucht um gefl. schleunige Zusendung in Commiss. von neuer. technischen Werken in 15acher Anzahl.

[4489.] Zu der hiesigen, auf den 10. Juni und folgende Tage anberaumten Versteigerung der Bibliotheken von Bachmann, Siebert u. A. erbietet sich Unterzeichnete zur Ausführung von Aufträgen.  
Jena, am 4. April 1856.  
**Gröker'sche Buchh.**

[4490.] **Zur gef. Beachtung.**  
Die Herren Verleger von neuen Werken über Baukunst ersuche um gef. unverlangte Zusendung der betr. Bücher in 6-8facher Anzahl sofort nach Erscheinen; ebenso habe ich für gediegene Kriegswissenschaftliche Werke entsprechende Absatz, und ist mir die Zusendung derselben in zweifacher Anzahl willkommen.  
Wesel.  
**Wilh. Hülfemann.**

[4491.] Bei Anfertigung der Zahlungsliste bitte ich, meine Firma mit der des Herrn **Hollstein in Glogau** nicht zu verwechseln.  
**Hermann Hollstein in Berlin.**

## Zur Zahlungsliste!!

[4492.] Eingeleitete größere wissenschaftliche Unternehmen, von denen wir unsern verehrlichen Verbindungen demnächst Mittheilung machen werden, nöthigen uns, unsere Bereitwilligkeit, bei 30  $\frac{1}{2}$  und mehr Saldo Ueberträge von  $\frac{1}{2}$  zu gestatten, zurückzunehmen. Wir bitten also, **Nichts zu übertragen**, damit keine Störung in unserer Verbindung eintritt. Unsere Notitäten kommen unmittelbar nach der Abrechnung zur Versendung und wird damit umgangen, wer das Conto nicht vollständig geordnet hat.  
Frankfurt a/M.

**Meidinger Sohn & Co.**

[4493.] **Zur Zahlungsliste.**  
Ich erwarte den mir zur Ostermesse zukommenden Saldo prompt und ohne Uebertrag.  
Diejenigen Handlungen, welche meine obigen Bitten nicht beachten, unter irgend welchem Vorwande unvollständig oder gar nicht saldiren, werden vom 1. Juni an von meiner Auslieferungsliste gestrichen.  
Leipzig, d. 7. April 1856.  
**Hermann Costenoble.**

[4494.] Unsere Zahlungsliste nebst Deckung für die bis Ende December 1855 ausgelieferten Bücher übermachen wir mit dem morgen abgehenden Steamer unserm Commissionär Herrn **A. Wienbrack** in Leipzig, welcher deren Empfang hierunter bestätigen wird. \*)

Den Herren Verlegern, die uns in Folge unseres vorjährigen Circulars mit Rechnungs-Eröffnung freundlichst entgegen kamen, sagen wir bei heutiger Gelegenheit unsern besten Dank und empfehlen uns ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst  
Philadelphia, 14. März 1856.

**Schäfer & Koradi.**

\*) Geschieht hiermit, **A. Wienbrack.**

[4495.]

## Bitte.

Zum vierten Male habe ich nun das Vergnügen, meine Verbindlichkeiten gegen die Herren Verleger, die bis jetzt mir gütigst Conto eröffneten, vollständig und ohne Ueberträge zu erledigen, und danke verbindlichst denselben für das mir geschenkte Zutrauen. Meine bisherigen Saldi sind zwar nicht groß, aber das Gute gedeiht erst nach und nach, und da es mein Bestreben stets war und sein wird, auf solide Art Geschäfte zu machen, so hoffe ich, daß ich dadurch auch um so sicherer meinen Verbindlichkeiten nachkommen kann; nur bitte ich die Herren Verleger, welche mir noch kein Conto eröffneten, mich in meinen Bemühungen gütigst unterstützen zu wollen. Ich werde jedoch wie bisher meine Nova selbst wählen und bitte nur um schnellste Zusendung von Wahlzetteln.

Bei Inseraten populärer Werke bitte stets auch meine Firma zu nennen, was immer von Nutzen ist. Auch übernehme ich derartige Inserate zu den billigsten Bedingungen und besorge sie gewissenhaft in das dafür passendste Blatt.  
Tuttlingen, 1. April 1856.

**E. V. Kling.**

[4496.] Von den von Zimmermann & Hieckthier versandten Artikeln bitte Nichts zu discontiren, da diese Firma erlischt, und ich das Geschäft allein unter meinem Namen fortführen werde.

Mainz, D.-M. 1856.

**E. G. Hieckthier.**

[4497.]

## Zur Beachtung!

Den mir zur Oster-Messe zukommenden Saldo für meine Zeitschriften erwarte ich ohne Uebertrag, während ich von dem Betrag für außerdem gelieferte Artikel gern einen verhältnismäßigen Uebertrag gestatte, sobald ersterer die Summe von 36  $\frac{1}{2}$  übersteigt. Handlungen, welche diese Bitte nicht beachten, oder gar nicht saldiren, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn mit Mitte Mai die Fortsetzungen von:

Aus der Fremde

Illustr. Dorfbarbier

Illustr. Dorfzeitung

Gartenlaube

Storch's Schriften

nicht mehr und die Zeitschriften vom 3. Quartal ab nur noch gegen baar erfolgen. Die enormen Baarauslagen meiner illustrierten Zeitschriften machen meine Bitte zu einer Nothwendigkeit.

Leipzig, 26. März 1856.

**Ernst Keil.**

[4498.] **Zur gefälligen Notiz.**

**Normann's Rechenbuch**

— **Thurmuhr**

fehlen schon seit Weihnachten, und bei der mühsamen Herstellung dieser Bücher können erst bis Mitte des Jahres wieder Exemplare fertig werden.

Alle Bestellungen darauf werden sorgfältig aufbewahrt, können aber schwerlich vor einigen Monaten ausgeführt werden, da Remittenden davon sehr sparsam eingehen.

Stuttgart, d. 26. März 1856.

**Rudolph Schelins.**

[4499.] Man sucht einen der englischen Sprache kundigen Schriftsteller mit den hierzu nöthigen wissenschaftl.-chirurgischen Kenntnissen und technologisch-plastischen Einsichten, um ein Werk über künstliche Gliedmaßen für Amputirte zu fördern, z. B. über Beine und Füße, Arme und Hände u. von Holz, Kautschuk und anderen Stoffen, und bittet die Herren Buchhändler, Alsobefähigte zur Anmeldung aufzufordern, die man franco unter der Schiffr F. W. Z. # 99. an die Red. d. Bl. zur Weiterbeförderung einzusenden bittet.

[4500.]

## Commissionsgesuch.

Den Herren Collegen erlaube ich mir, bei eventuell beabsichtigtem Commissionswechsel oder bei neuen Etablissemens meine Dienste als Commissionär hierdurch unter Zusicherung der sorgfältigsten und pünktlichsten Verwaltung ihrer Angelegenheiten ergebenst zu offeriren.

Leipzig, den 3. April 1856.

**Hermann Luppe.**

[4501.]

Zu Inseraten für die  
**Cölnische Zeitung**  
(Ausf. 13000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich noch besonders recht thätig verwenden.

Cöln.

**M. Lengfeld.**

[4502.]

## Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln.

**F. C. Eisen's Verlag.**

Sortiments-Conto.

[4503.]

## Inserate.

Um den vielfachen Anfragen entgegen zu kommen, zeigen wir hiermit an, daß wir von jetzt an Inserate auf den Umschlägen von **Bülau, deutsche Geschichte in Bildern** entgegen nehmen, und berechnen für die Spaltzeile nur 2  $\frac{1}{2}$ .

**Weinhold & Söhne** Sep.-Conto  
in Dresden.